



## Heilpädagogische Interventionen

---

Das Zinnoberhaus begleitet Kinder im Alter von 0 – 7 Jahren deren Entwicklung erschwert, gefährdet oder eingeschränkt ist. Die ganzheitliche Behandlung erfolgt in heterogen geführten Gruppen und wird durch psychologische und medizinisch-therapeutische Einzelmaßnahmen unterstützt.

In diesem Rahmen fördern wir Kinder, die

- sich schwer tun im Kontakt mit Anderen
- sehr unruhig sind
- motorisch unsicher sind und sich ungern bewegen
- eher ängstlich sind
- sich weniger zutrauen
- sich schwer tun ihren Fokus auf eine Sache zu legen
- nicht eigenständig spielen können oder Gruppenspiel weniger initiieren können
- aus ängstlichen Impulsen heraus eher aggressive Tendenzen zeigen
- Unterstützung in ihrer Selbständigkeit brauchen
- gar nicht, wenig oder unverständlich sprechen
- Schwierigkeiten haben, aufmerksam zuzuhören
- belastet sind durch besondere Lebensereignisse (z.B. Krankheit, Trennung) oder in anderer Weise in ihrer Entwicklung beeinträchtigt sind.

Die aktive Einbeziehung der Eltern in das Einrichtungsgeschehen ist wichtig für alle Beteiligten, insbesondere für die Kinder. Forschungsbefunde zeigen auf, dass sich eine gute Kooperation zwischen Familie und Einrichtung positiv auf die Entwicklung der Kinder auswirkt.

Die Elternarbeit beinhaltet unter anderem:

- Unterstützung beim Übertritt in weiterführende Einrichtungen (z.B. Schulen)
- Hospitationen der Eltern in den Gruppen und Therapiestunden
- Beratungsgespräche
- Anleitung der Eltern in familiären Fragen

Kontingent:

Pro Gruppe können 3-5 Kinder aufgenommen werden. Die Gruppengrößen sind reduziert.

In unserem pädagogisch-therapeutischen Team arbeiten:

Gruppe:

Erzieherinnen mit verschiedensten Zusatzqualifikationen (Pickler, Montessori, Juul), Kinderpflegerinnen, Heilerziehungspflegerinnen.

Fachdienst:

Dipl. Psychologin, Heilpädagogin, Ergotherapeutin, Logopädin, Physiotherapeutin, Motopädin, Rhythmikerin, Theaterpädagogin

Die Qualität unserer Arbeit gewährleisten wir unter anderem durch:

- QM Entwicklung
- Regelmäßige Supervision
- Regelmäßige interne Fachberatung
- Regelmäßige interdisziplinäre Teams
- Interne und externe Fortbildungen
- Konzeptionstage
- Inanspruchnahme konsiliarischer Beratung

Unsere Kooperationspartner sind:

Frühförderstellen · Schulen · Sozialbürgerhäuser · Fachkliniken · Niedergelassene Fachärzte ·  
Niedergelassene Therapeuten · Fachspezifische Beratungseinrichtungen · Jugendamt

Alle Maßnahmen, mit Ausnahme der medizinisch-therapeutischen Angebote,  
sind Maßnahmen nach § 53, SGB XII

Medizinisch-therapeutische Leistungen (Logotherapie, Ergotherapie, Physiotherapie, Hypotherapie)  
werden direkt mit den Kassen abgerechnet.